



# Kontaktlinsen für Kinder

## Mehr Bewegungsfreiheit von klein auf: Wenn Ihr Kind sich Linsen wünscht ...

„Kontaktlinsen für Kinder – geht das überhaupt?“ Diese Frage stellen sich viele Eltern, die selbst Linsen tragen. Unsere Antwort ist eindeutig: Ja, das geht sogar sehr gut. Diese Information wendet sich an Eltern, deren Kinder aus praktischen (nicht medizinischen) Gründen Kontaktlinsen tragen möchten.

Eltern von Kindern, die aus medizinischen Gründen Kontaktlinsen benötigen, geben wir ebenfalls eine Information an die Hand. Wenn Ihr Kind mit einer Augenkrankheit geboren wurde, sprechen wahrscheinlich medizinische Gründe für Kontaktlinsen. Sie sind für Ihr Kind die Chance, das Sehen von klein auf zu lernen.

## Für (fast) alle fehlsichtigen Kinder

Viele fehlsichtige Kinder können und wollen Kontaktlinsen tragen, auch ohne besondere medizinische Diagnose. Linsen bedeuten für die Kleinen häufig neue Frei- und Bewegungsräume. Kinder sind motorisch viel aktiver als Erwachsene. Dafür brauchen sie Bewegungsfreiheit. Schließlich wollen sie nichts lieber als toben, turnen, tanzen, baden, Fußball oder Fangen spielen. Eine Brille stört sie dabei: Sie rutscht, drückt, fällt herunter, beschlägt oder zerbricht.

## Gute Gründe für Kinder-Linsen

Kinder profitieren auch von den objektiven Vorteilen der Kontaktlinsen: Sie engen nicht das Gesichtsfeld ein und verfälschen die Bildgröße weniger als Brillengläser. Auch die Sehleistung ist oft besser als die der Brille.

Studien zur Orthokeratologie haben gezeigt, dass Kontaktlinsen das Augenwachstum bei kurzsichtigen Menschen um bis zu 50 Prozent verlangsamen können. (Mehr über Orthokeratologie erfahren Sie aus unserem Info-Blatt dazu – oder auch gern von uns persönlich.) Deshalb sind Kontaktlinsen auch für Kinder, die „nur“ fehlsichtig sind (und nicht krank), eine schöne Alternative zur Brille. Egal, ob sie 7 oder 17 sind.

## Kurzer Ausflug in die Geschichte der Kontaktlinse

Kontaktlinsen gibt es schon seit mehr als 100 Jahren. Zuerst entstanden nur mundgeblasene, sehr große Schalen aus Glas, die auf dem Augapfel saßen. Seit etwa 1945 kennen wir die kleinen, unsichtbaren Kontaktlinsen aus Kunststoff, die nur auf der Hornhaut schwimmen. Erst seit den 60er-Jahren gibt es weiche Kontaktlinsen. Sie haben in den letzten 50 Jahren weltweit einen Siegeszug angetreten.

Seitdem wurden die Materialien, Herstellungsmöglichkeiten und Designs immer weiter verbessert. Heute bekommen die Augen genügend Sauerstoff; Kontaktlinsen sind in nahezu allen Formen und Stärken herstellbar und sehr gut verträglich. Die unsichtbaren Sehhilfen bieten gegenüber der Brille viele Vorteile. Kontaktlinsen sind aus unserem Alltag einfach nicht mehr wegzudenken!

## Große Auswahl – auch für die Kleinen

Für Kinder sind alle Arten von Linsen möglich. Zusammen mit Ihnen, dem Augenarzt und Ihrem Kind finden wir genau die passende Linse.



Welche Linse für Ihr Kind die richtige ist, kommt darauf an:

- Warum soll oder will Ihr Kind Kontaktlinsen tragen?
- Wann, wo und wie oft will Ihr Kind Linsen tragen?
- Kann Ihr Kind verantwortungsvoll handeln und zum Beispiel die Hygiene-Regeln für die Kontaktlinsen-Pflege konsequent einhalten?

Selbstverständlich beraten wir Sie und Ihr Kind persönlich. Natürlich erhält Ihr Kind maßangepasste Kontaktlinsen – mit UV-Schutz.

## „Wann ist der richtige Zeitpunkt?“

### Schulbeginn: eigenverantwortlich werden – mit Kontaktlinsen

Wenn Kinder in die Schule kommen, werden sie häufig mobiler und selbstständiger. Dies ist das Alter, in dem neue Sportarten interessant werden. Schulkinder sind „ja schon groß“: Mit 6 oder 7 Jahren haben sie die nötige Einsicht, um Kontaktlinsen richtig und verantwortungsvoll zu handhaben. Jetzt haben sie außerdem die motorischen und kognitiven Fähigkeiten dafür.

### Kontaktlinsen in der Pubertät

Auch die persönlichen Gründe spielen bei Kindern und Jugendlichen eine entscheidende Rolle. Den meisten Kindern wird in der Pubertät ihr Äußeres sehr wichtig. Dann kommen die Jugendlichen oft von ganz alleine mit dem Wunsch zu den Eltern, endlich Kontaktlinsen tragen zu dürfen (um die „schreckliche Brille“ loszuwerden).

Gerade bei hoher Fehlsichtigkeit können Kontaktlinsen Ihrem Kind jetzt helfen, sein Selbstbild, seine sportliche Kompetenz und seine soziale Akzeptanz deutlich zu verbessern. Kontaktlinsen bedeuten für viele junge Menschen eben auch: mehr Selbstbewusstsein.

## „Verträgt mein Kind Kontaktlinsen?“

Wenn sich Ihr Kind für Kontaktlinsen interessiert, ist es bereits hoch motiviert. Diese Motivation ist wichtig. Fast alle Kinder vertragen Kontaktlinsen. Sie sollten bei Ihrem Kind unbedingt nach Maß angepaßt sein. Dann passen sie auch zu seinen Bedürfnissen und seinen Augen und werden jahrzehntelang ein zuverlässiger Begleiter sein.

Welche Kontaktlinsen zum Einsatz kommen, hängt von vielen Faktoren ab: der Tragedauer, den äußeren Bedingungen, den Augen, der persönlichen Bereitschaft Linsen zu tragen und den Wünschen Ihres Kindes. Kinder gewöhnen sich wesentlich schneller und leichter an Kontaktlinsen als Erwachsene. Sie brauchen häufig nur wenige Stunden oder Tage dafür – je nach Linsen-Typ.

## „Können Kinder Kontaktlinsen denn überhaupt richtig handhaben?“

Wenn die Kinder größer werden, wollen sie vieles selbst regeln. Ab dem Schulalter können die meisten Kinder ihre Kontaktlinsen alleine auf- und absetzen. Allerdings pflegen die Eltern am besten noch einige Zeit die Kontaktlinsen für ihr Kind. Mit 8 oder 9 Jahren kann ein Kind auch diese Pflichten komplett selbst übernehmen.

## „Wie oft muss mein Kind mit den Linsen zur Kontrolluntersuchung kommen?“

Die Augenwerte von Kindern und Jugendlichen können sich schneller verändern als bei Erwachsenen. Deshalb sollen Kinder oder Jugendliche halbjährlich ihre Kontaktlinsen überprüfen lassen. Wenn Schwierigkeiten beim Linsentragen auftreten, wenn Ihr Kind zum Beispiel über schlechtes Sehen klagt oder die Linsen plötzlich nicht mehr gut verträgt, dann machen Sie bitte schnellstmöglich einen Termin mit Ihrem Kind bei uns.

## „Welche Kosten kommen auf uns zu?“

Wenn bei Ihrem Kind keine medizinischen Gründe für Kontaktlinsen sprechen, dann zahlen Sie die Kosten selbst: Sie umfassen die Anpassung, die Kontaktlinsen, die Kontrollen und auch die Pflegeprodukte. Die Krankenkasse übernimmt leider nichts davon.

Es dauert bei Kindern in der Regel länger als bei Erwachsenen, bis die Kontaktlinsen richtig angepasst sind. Das liegt auch daran, dass wir uns die Zeit nehmen, zuerst ein stabiles Vertrauensverhältnis aufzubauen. Das ist uns wichtig, bevor wir Ihrem Kind so nahe kommen, dass wir seine Augen untersuchen, vermessen und die Linsen anpassen. Dies geschieht übrigens ohne Augen-Kontakt und völlig schmerzfrei.

Bei Jugendlichen dagegen ist die Kontaktlinsen-Anpassung unkomplizierter als bei Erwachsenen. Das liegt daran, dass in der Pubertät viele dieser Kinder hochmotiviert sind und sich sehnlichst „endlich Linsen“ statt einer Brille wünschen.

Über die genauen Kosten für die Anpassung, die Kontaktlinsen und die Pflegekosten geben wir Ihnen gern einen Überblick. Nachdem wir die Augen Ihres Kindes das erste Mal untersucht haben, können wir Ihnen einen Kostenvoranschlag machen. Der genaue Umfang ist abhängig von der Art und Nutzungsdauer der Kontaktlinsen, dem Linsen-Material, der Fehlsichtigkeit Ihres Kindes und dem geschätzten Service-Aufwand.



Bilder: www.forclia.de



**INTERLENS**



### Kinder und Kontaktlinsen: Wir sind die Spezialisten!

Wir arbeiten hochspezialisiert und haben bei der Kontaktlinsen-Anpassung für Kinder und Jugendliche viele Jahre Erfahrung. Für Ihre Lieben nehmen wir uns viel Zeit und begleiten Ihre Familie dann wahrscheinlich ein langes Stück des Lebens.

Viele „unserer“ Kinder oder Jugendlichen von früher haben in der Zwischenzeit schon selbst Kinder, die Kontaktlinsen tragen.

#### Impressum

**Herausgeber:** INTERLENS Contactlinsen-Institute e.V.,  
Petersburger Straße 66, 10249 Berlin

**vertreten durch:** Corinna Wahrendorf, 1. Vorsitzende 2013/2014,  
www.interlens.de

**Texte:** Irina Wahrendorf und Sigrid Neumann

**Grafisches Konzept und Design:** OOOGRAFIK, www.ooografik.de

**Textberatung:** Katrin Block PR+Text, www.katrinblock.de

Wir bedanken uns bei „Müller-Welt-Contactlinsen – Das Institut“ für die freundliche Genehmigung, Anregungen aus deren Informations-Broschüren zu benutzen und bei Hecht Contactlinsen GmbH, sowie Wahrendorf-Kontaktlinsen GbR für die Überlassung zahlreicher Fotos und Abbildungen.

Überreicht durch: